

ABLAUF DER FÖRDERMITTELBEANTRAGUNG

So können Sie einen Antrag stellen!

Das **Stadtteilmanagement WLAB** ist Ihre Anlaufstelle im Förderverfahren. Im Stadtteilbüro erhalten Sie erste Informationen zum Fassaden- und Hofflächenprogramm und werden an den **Stadtteilarchitekten** vermittelt. Dieser steht Ihnen von der Antragsstellung bis zur Durchführung der Maßnahmen unverbindlich und unentgeltlich in allen Fragen zum Förderprogramm beratend zur Seite. Die **Beratung vor Ort** ist zentrales Element im Antragsverfahren.

Nach der Prüfung Ihres Antrags wird der **Zuschuss** durch eine schriftliche Vereinbarung bewilligt. Der Zuschuss wird nach der Fertigstellung der Maßnahme und Abrechnung der Kosten **ausgezahlt**.

Schematischer Ablauf

1. Projektidee
2. Erstinformation im Stadtteilbüro
3. Beratung am Gebäude durch den Stadtteilarchitekten
4. Einholung der erforderlichen Unterlagen
5. Abgabe des Antrags im Stadtteilbüro
6. Bewilligung durch die Stadt Bochum
7. Durchführung der Maßnahme
8. Abrechnung der Kosten
9. Auszahlung des Zuschusses

Stadtteilmanagement WLAB

Werne - Langendreer-Alter Bahnhof



Stadtteilbüro

Werner Hellweg 499, 44894 Bochum

Telefon

0234 - 29 70 555 0

E-Mail

stadtteilbuero@bo-wlab.de

Webseite

www.bo-wlab.de

Sprechzeiten

Dienstag 10-14 Uhr

Donnerstag 16-18 Uhr

Donnerstag 10-12 Uhr

im Seniorenbüro „Am Stern“

Stadtteilarchitekt

Joerg Hollweg

E-Mail

stadtteilarchitekt@bo-wlab.de



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT
BOCHUM



**FASSADEN- UND HOF-
FLÄCHENPROGRAMM**

Werne - Langendreer-Alter Bahnhof

HINTERGRUND DES FÖRDERPROGRAMMS

Mit dem Hof- und Fassadenprogramm unterstützt die Stadt Bochum Eigentümerinnen und Eigentümer dabei private Investitionen in die Bausubstanz zu tätigen und damit sowohl die Qualität der Wohnhäuser als auch das städtebauliche Erscheinungsbild des Stadtteils zu verbessern.

Ansprechende Fassaden und attraktive Hof- und Gartenflächen steigern den Wert der Immobilie, erhöhen den Wohnwert für Nutzerinnen und Nutzer und verbessern insgesamt die Vermietbarkeit. Das Fassaden- und Hofflächenprogramm ist eingebettet in das Stadterneuerungsprogramm „Soziale Stadt WLAB“.

Besonderen Stellenwert hat im Rahmen des Förderprogramms die Berücksichtigung der Denkmalbereichssatzung im Quartier „Alter Bahnhof“. Aufgrund des prägenden Erscheinungsbildes, der städtebaulichen und baugeschichtlichen Bedeutung besteht ein besonderes Interesse am Schutz dieser Gebäudebestände. Fragen zur Denkmalbereichssatzung beantwortet Ihnen der Stadtteilarchitekt gern in einem Beratungstermin.

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Gefördert werden Maßnahmen der **Fassadengestaltung** (z.B. Anstrich, Reinigungs-, Ausbesserungs- und Putzarbeiten), Maßnahmen zur **Entsiegelung, Begrünung** und **Gestaltung von Hof- und Gartenflächen** sowie zur **Begrünung von Dächern und Fassaden** (z.B. vorbereitende Maßnahmen wie Entrümpelung, Abbruch von Mauern und Nebengebäuden, Entsiegelung und gestalterische Maßnahmen wie Aufbereitung des Bodens, gärtnerische Gestaltung und Mietergärten) sowie die **Wiederherstellung der ursprünglichen Fenstergliederung**.

Die Förderung wird in Form eines **Zuschusses** gewährt. Der Zuschuss beträgt **50 % der als förderfähig anerkannten Kosten**, höchstens jedoch **30 Euro** pro qm gestalteter Fassadenfläche.

ALLGEMEINE FÖRDERBEDINGUNGEN

- Das Objekt liegt im Fördergebiet der „Sozialen Stadt WLAB“ und ist mindestens zehn Jahre alt.
- Mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen.
- Die Maßnahme wird nicht aus anderen Förderprogrammen gefördert.
- Das Erscheinungsbild des Quartiers sowie der Wohn- und Freizeitwert des Grundstückes für NutzerInnen wird wesentlich verbessert.
- Erforderliche Genehmigungen liegen vor (z.B. denkmalrechtliche Erlaubnis)
- Die Kosten übersteigen 1.000 Euro und dürfen nicht auf die Miete umgelegt werden.

